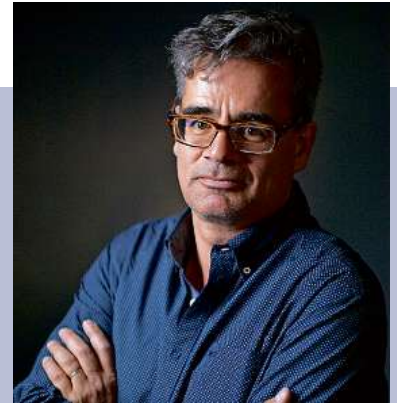


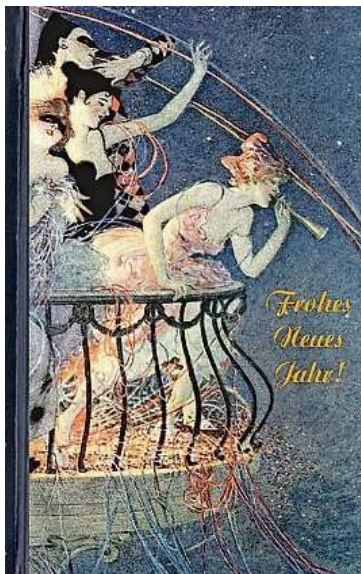
Aufgefallen

RÜCKBLICK VOR DEM WEITERBLÄTTERN



Urs Heinz Aerni,
Journalist

Na, wie war Ihr Jahr? Zu einem gewissen Teil ist ja Ihr Jahr auch unser oder mein Jahr, also ich meine jetzt nicht die Geburt Ihres Enkels, oder dass Ihre Geranien heuer besonders hübsch blühten. Nein, ich meine, dass Sie und ich genauso betroffen waren von Entwicklungen im öffentlichen Raum, gesellschaftlich und politisch. Das Jahr 2017 war nicht wirklich gut, so allgemein gesehen, finden Sie nicht? Versuchen wir es zu relativieren, indem zuerst auf etwas Unerfreuliches und dann auf Erfreuliches geblickt wird: Ein mächtiger Milliardär in Washington bringt es fertig, in allen Problemzonen der Welt das Fass zum Überlaufen zu bringen und schafft es, dass wertvolle Naturschutzzonen der



Rendite geopfert werden. Nun was Positives als Gegenmittel: Der Ornithologe Yossi Lesheim in Tel Aviv bewirkt durch ein Eulenschutzprogramm nicht nur eine Minderung der Mäuseplage, sondern auch, dass Bauern in Israel und Palästina keine Pestizide einsetzen und sogar zusammenarbeiten.

Der Finanzplatz Schweiz könnte durch die sogenannte «Graue Liste» der EU etwas an Glanz verlieren. Dank der Stärkung des Euros und offensiver Kommunikationspolitik der Tourismus- und Hotelverbände nahmen die Logiernächte der Gäste aus dem Ausland zu. Durch eine Volksabstimmung wurde der Nationalpark Adula abgelehnt und löste damit ein nationales Kopfschütteln aus.

Mit 60 Prozent Nein wurden die Olympischen Spiele im Kanton abgelehnt, was Anerkennung in den Kreisen einbrachte, die

den IOC genauso einschätzen, wie die FIFA. Ob dieser Entscheidung auch etwas mit der Zunahme der gebuchten Hotelzimmer zu tun haben könnte, ist nicht geklärt. Eine peinliche Demo im Bundeshaus, eine weinende Nationalrätin und das auffallende Fehlen eines Nationalrates verhalf der SVP nicht zu der Anerkennung, die sie sucht. Eine Demo hat das Ziel, öffentlichkeitswirksam zu sein, dieser Wunsch erfüllte die SRF in der Tagesschau, dank Gebührenunterstützung von uns allen. Bondo hat durch den Bergsturz ein schlimmes Jahr hinter sich. Durch das naturgewaltige Ereignis erlebte das Dorf auch eine beeindruckende schweizweite Solidarität. Nun, liebe Leserin, lieber Leser, es könnte

noch lange so aufgezählt werden, das Gegenüberstellen von Unerfreulichem und Erfreulichem, doch lassen wir uns hier zum Schluss

noch lange so aufgezählt werden, das Gegenüberstellen von Unerfreulichem und Erfreulichem, doch lassen wir uns hier zum Schluss



kommen, dass wir nichts dagegen hätten, wenn das neue Jahr etwas entspannter und konstruktiver in die Annalen ginge, regional, kantonal, national und erst recht global. Oder anders gesagt, zum Glück kann man weiter blättern...

Der passende Buchtip: «Frohes neues Jahr!» von Alexander Rettburg, ein Notizbuch zum selber hineinschreiben. ISBN: 978-3-8391-9098-0, 7,50 Franken.

ÜBER DEN AUTOR

Urs Heinz Aerni ist in Baden (AG) 1962 geboren und lebt heute als Journalist, Kommunikationsberater und Kulturagent in Zürich. Nach Stationen an der Kunstgewerbeschule Bern, Buchhandelsschule Olten und Journalismusschulen in Zürich arbeitet er regelmässig für Zeitungen und Radiostationen. Urs Heinz Aerni schreibt regelmässig für die Büwo unter dem Titel «Aufgefallen».

Anzeige

graubünden

Geschenkgutscheine zu Weihnachten

Kraft des Wassers.

www.mineralbad-andeer.ch

Mineralbad Andeer